



## Pressemitteilung

### Berlin Flamingos: Unglücksjahr 2018 endet mit Abstieg aus der 1. Bundesliga

**Jaeger: „Emotional dramatisches Jahr voller Erfahrungen. US-Startrainer Don Freeman kehrt zurück zu den Flamingos. Ziel 2019: Wiederaufstieg BL1.“**



Berlin, 9. September 2018

#### **Berlin Flamingos e.V.**

Baseball im Berliner Norden  
Stadion Flamingo Park  
Königshorster Straße  
13439 Berlin  
E-Mail: [info@berlin-flamingos.de](mailto:info@berlin-flamingos.de)  
[www.berlin-flamingos.de](http://www.berlin-flamingos.de)

#### **1. Vorsitzender**

Reiner Wöttke  
E-Mail: [r.woettke@berlin-flamingos.de](mailto:r.woettke@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0174 3057777

#### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Markus B. Jaeger  
E-Mail: [m.jaeger@berlin-flamingos.de](mailto:m.jaeger@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0171 8108143

Die erste Saison für die Berlin Flamingos in der 1. Baseball Bundesliga ist mit 4 Siegen aus 8 Spielen sehr vielversprechend gestartet. Schnell kursierte der Titel „Überraschungsteam“ in den Baseball-Kreisen Deutschlands. Selbst den in der ganzen Saison ungeschlagenen Bonn Capitals hätten die Flamingos fast ein Bein stellen können. Dann jedoch kam der 5. Mai 2018 mit dem tödlichen Autounfall auf der Rückfahrt vom Auswärtsspiel bei den Paderborn Untouchables. Das Auto des Flamingos-Spielers Ron Rodriguez kollidierte auf der A 2 kurz vor Magdeburg mit einem polnischen Geisterfahrer. Rodriguez kam mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus und lag einige Tage im Koma. Für seine hochschwangere Frau Jenny kam jede Hilfe zu spät. Sie und das ungeborene Kind verstarben noch an der Unfallstelle. Teile des Teams mussten die Bergung aus nächster Nähe miterleben und waren entsprechend traumatisiert. Was folgte war eine lange Niederlagenserie, die erst Mitte Juni mit einem Sieg bei den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, den Bremen Dockers, enden sollte.

Flamingos-Sprecher Markus B. Jaeger: „Es war eine unglaublich schwere Zeit für das Team und den ganzen Verein. Aber wir haben uns nach vielen Gesprächen mit dem Team dafür entschieden, die Saison zu Ende zu spielen – für Jenny und das Kind. Der sportliche Erfolg war in dieser Phase aufgrund der tragischen Situation in der Tat zweitrangig.“

Gerade hatte sich das Team der Flamingos mental wieder gefangen, da verletzte sich der erfahrene US-Starting-Pitcher, Trevor Caughey, so schwer an der Schulter, dass er für den Rest der Saison ausfallen sollte. Erneut mussten die Flamingos reagieren und das Team kurzfristig auf einer Schlüssel-Position umbauen.



Zum Saisonende fehlten dann auch noch die beiden Starting Pitcher für Spiel 1 Jonathan Mottay (französischer Nationalspieler) und Kenneth Chiu (Nationalspieler Hongkong). „Mit David Wynn 2nd haben wir schließlich einen neuen US-Starting-Pitcher für Spiel 2 verpflichten können, der zum Ende der Saison richtig aufdrehte und den Klassenerhalt für die Flamingos wieder greifbar gemacht hat“, so Jaeger. In zwei entscheidenden Spielen in der Abstiegsrunde gegen die Cologne Cardinals konnte Wynn zwei wichtige Siege (4:1 und 5:0) für die Flamingos sichern. In beiden Spielen ging er über die volle Spieldistanz von 9 Innings und warf pro Spiel sagenhafte 18 Strikeouts.

Die beiden Endspiele um den Abstieg in die 2. Bundesliga fanden schließlich am 1. September 2018 auswärts bei den Bremen Dockers statt. Die Ausgangssituation stellte sich wie folgt dar: Die Dockers hatten einen Sieg mehr auf der Habenseite, was die Flamingos jedoch mit zwei Siegen ausgleichen und überbieten konnten. Für beide Teams ging es also um die weitere Existenz in der 1. Bundesliga. Die Flamingos kamen in Bremen jedoch nur auf einen Sieg (17:5). Das andere Spiel entschieden die Bremen Dockers denkbar knapp mit 2:1 für sich, obwohl die Flamingos im Verhältnis der Hits mit 10:6 vorne lagen. Damit war der Abstieg in die 2. Bundesliga für die Hauptstadt bittere Realität.

„Die knappe 1:2 Niederlage in Bremen steht symbolisch für eine Saison, in der wir extrem viel Pech an den Hacken hatten“, so Jaeger. „In insgesamt 10 von 32 verlorenen Spielen haben die Flamingos nur mit einem oder zwei Runs das Nachsehen gehabt. Zum Teil kam die Niederlage mit einem Run erst im letzten Inning. Bei etwas mehr Glück und zwei Siegen wären die Flamingos auch im kommenden Jahr in der 1. Bundesliga.“

Markus B. Jaeger abschließend: „Ja, wir haben unser Saisonziel Klassenerhalt nicht erreicht. Für den Rest der Saison wollen wir uns mit unserem Team 2 darauf konzentrieren, die Meisterschaft in Berlin/Brandenburg zu gewinnen. Wir haben in der abgelaufenen Erstligasaison sehr viel Erfahrung gesammelt und wollen mit dem direkten Wiederaufstieg 2019 definitiv daran anknüpfen. Wir freuen uns sehr darüber, dass unser Meistertrainer von 2017, Don Freeman, zum Jahresbeginn zu den Flamingos zurückkehren und Verstärkung aus den USA mitbringen wird. Mit Freeman, der Anfang 2018 in die Hall of Fame der US-Baseball-Coaches aufgenommen worden ist, unseren Kooperationspartnern, die uns alle erhalten bleiben und unserem starken Kader werden wir den Aufstieg in die 1. Bundesliga anpacken und schaffen.“

# FH BERLIN Flamingos



Bildunterschrift:

Das Unglücksjahr 2018 endet für die Berlin Flamingos mit Abstieg aus der 1. Bundesliga. Anfang 2019 kehrt der US-Startrainer und Flamingos Meister-Macher, Don Freeman, zurück zu den Flamingos. Das Saisonziel 2019 lautet: Wiederaufstieg BL1.

(Foto: Christiane Kuhn)